

Unsere Geschichte....

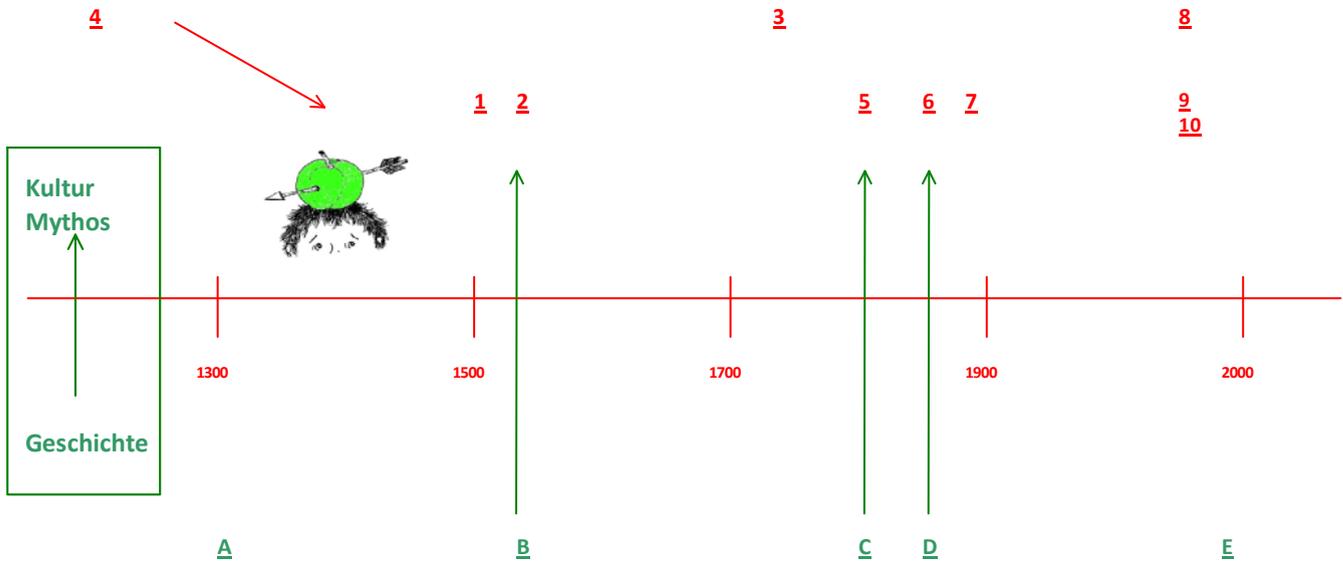
... fängt eigentlich ganz harmlos an.

Mit dem Nachmittagsspaziergang  
eines eigenbrötlerischen Jägers aus dem Schächental,  
der seinem Söhnchen nur den Flecken Altdorf zeigen  
wollte.

Das hätte er nicht tun sollen:  
die Folgen waren verheerend.....



# Schema - Übersicht



@Christi Graf

## A - 1291

### Fakten

- Mittelalter
- ▶ [Ständegesellschaft](#)
- ▶ [Adel und Innerschweiz](#)
- Innerschweiz = ein Teil des Reiches:



- [Grossbild](#)

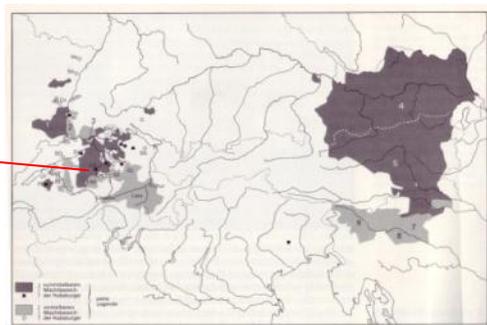
- Habsburger haben Rechte und Pflichten in der Innerschweiz
- ▶ [Marchenstreit](#) zwischen Schwyz und Kloster Einsiedeln (Überfall SZ -> Kloster Einsiedeln)

- ▶ [Zusammenfassung 01](#)
- ▶ [Zusammenfassung 02](#)
- ▶ [Zusammenfassung 03](#)

### Thesen zu 1291:

1. Die Eidgenossenschaft ist nicht gegründet worden, sondern allmählich entstanden.
2. Das Gebiet der Waldstätten Ur, Schwyz und Unterwalden liegt um 1300 politisch, kulturell und wirtschaftlich im Abseits.
3. Der Zusammenschluss der drei Länder (UR, SZ, NW) erfolgt 1291 als Selbsthilfe-Massnahme infolge des territorialpolitischen Desinteresses der habsburgischen Landesherrschaft.
4. Weder 1291 noch sonst wann hat sich in der Zentralschweiz eine Widerstandsbewegung gegen Habsburg gebildet. Folglich haben weder Rütli Schwur noch Burgenbruch statt gefunden.
5. Die Konflikte des 14. Jahrhunderts zwischen Eidgenossen und Habsburg sind stets durch eidgenössische Provokation und Aggression ausgelöst worden.

**Die mythische Figur des Schützen Tell hat mit den historischen Vorgängen um den Beginn der Eidgenossenschaft nichts zu tun.**



- ▶ [Grossbild](#)

# Marchenstreit 1314

## 6./7. Januar 1314 Überfall Kloster Einsiedeln durch Schwyz



### Facts:

- Grenzkonflikt zwischen dem Kloster Einsiedeln und Schwyz
- Mehrmalige Übergriffe der Schwyzer auf das Gebiet des Klosters: Plünderungen/Abweidungen
- Schlichtungsversuche durch Zürich
- Höhepunkt: Überfall auf das Kloster Einsiedeln
- Bischof Konstanz: Interdikt/Exkommunikation angedroht an SZ
- Folgen - 1  
Erneuerung des Bundes: 1315
- Folgen - 2  
Schlacht von Morgarten 1315

### Links:

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Marchenstreit>
- <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D25760.php>

### Begriffe:

- 📌 March = Grenze
- 📌 Kloster: auch im Besitze von Land, Rechten
- 📌 Habsburg: Herrschergeschlecht stellt Könige des Reiches
- 📌 Schirmherr: Ist für Recht verantwortlich, bezieht Abgaben/Steuern

### Ursachen

- Wirtschaftlicher Aufschwung: Eröffnung Gotthardt Viehwirtschaft
- Intensivierung der Landwirtschaft
- Einsiedeln: seit 1274 Reichsprivileg: untersteht den Habsburgern.



Das Kloster Einsiedeln nach einem alten Stich.  
Der Pfeil markiert den Weg zur alten Mühle und von dort zum Einsiedler Kreuzweg.

### Rudolf von Radegg

Schulmeister/Chronist des Klosters

 [http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Radegg, Rudolf von](http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Radegg,_Rudolf_von)

Ein Einsiedler Lehrer, Rudolf von Radegg, schuf um 1318/19 mit seiner "Cappella Heremitana" ein kleines Epos über den Überfall der Schwyzer auf das Kloster. In lateinischer Sprache

Eingefügt aus <<http://hls-dhs-dss.ch/textes/d/D11197-1-4.php>>

**Übersetzt durch:**  
**Paul J. Brändli**

Der Lauf des Jahres brachte das Fest Epiphanie,  
welches die genannten Festtage beschließt.  
Es begrenzt dieses Fest, es begräbt auch unsere Freude,  
denn dem weichenden Tag folgt eine tränenreiche Nacht.

Der im Turm weilende Wächter schlägt die Glocke,  
und ihr Klang zeigt den Schafen, daß die Wölfe da sind.  
Ohne Verzug umzingelt eilig die ganze Schar das Gebäude,  
damit keiner von uns entfliehen könne.  
Der Schlaf entflieht uns, der Schreck dringt durchs Mark  
und schüttelt die Glieder, die Gebeine zittern.

WEICHT SIE EINWISCHEN RUMMELN, UND SIE HALTEN IHRE LÄUDE WEGGELIAGEN.  
Die erste Schar trieb das Vieh weg, die zweite die gefangenen  
Knechte des Klosters, die dritte hielt uns fest.  
Und die ihrer Männer beraubten Frauen spalteten die Wolken  
mit ihrem Wehklagen und zerfleischten hernach mit ihren Nägeln die  
Und sie stoßen Seufzer in tränenreicher Trauer aus, [Wangen.  
und mit klagender Stimme rufen sie darauf folgendes:

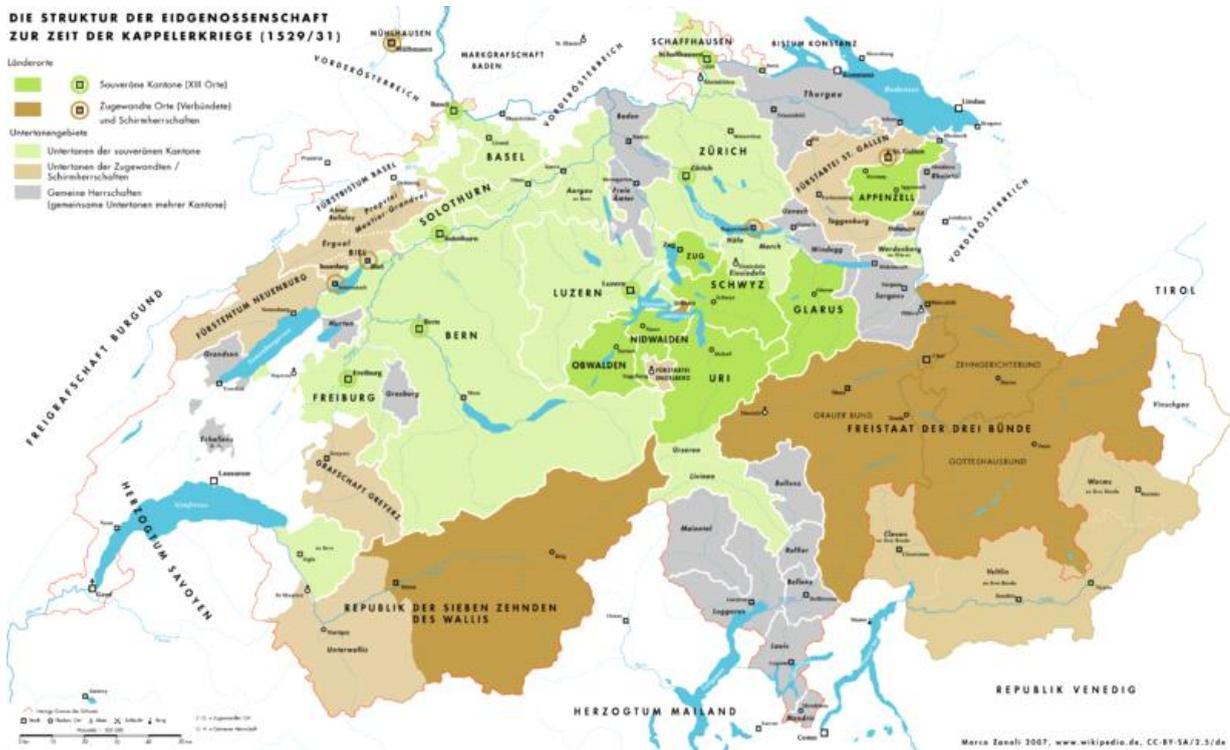
Sie zerstreuen alles, was wir gesammelt haben, und was  
von geringem Nutzen ist, löst sich zerbrochen unter ihren Füßen auf.  
Nachdem sie die Häuser, Kammern und auch unsere Zellen aufgebrochen  
will darauf jeder die Kirche betreten. [hatten

Sie zerstreuen alles, was wir gesammelt haben, und was  
von geringem Nutzen ist, löst sich zerbrochen unter ihren Füßen auf.  
Nachdem sie die Häuser, Kammern und auch unsere Zellen aufgebrochen  
will darauf jeder die Kirche betreten. [hatten,  
Mit großen Rammböcken und gleichzeitig mit Beilen wagen sie,  
die Tür der geweihten Kirche zu zerfetzen.  
Mit Gewalt schlagen sie an das Heiligtum der Kirche,  
die eisenbeschlagene Tür gibt ihnen nach.

Sie nehmen die vergoldeten und mit Edelsteinen besetzten  
Reliquienkästchen, die Leuchter samt dem Weihrauchfaß.  
Um mich kurz zu fassen, dieses Heiligtum wird allen  
Schmuckes beraubt, so daß ihm keiner mehr übrig bleibt.  
Ach, man muß klagen, trauern und betrübt sein,  
und man schämt sich, solch gotteslästerliche Taten zu berichten.  
Ihre Herzen sind in bösem Frevel verhärtet,  
weil sie weder den Schöpfer noch sich selbst kennen wollen.  
Kleine Verbrechen zu begehen, reut sie, sondern sie  
bemühen sich, große Verbrechen anzuhäufen.  
Sie nehmen die Altartücher weg, entblößen die Altäre  
und bereiten sich darauf vor, verwegen noch größeren Frevel zu begehen.  
Sie reißen die Hochaltartür aus der Angel;  
das mondformige Eisenblech fällt von der Tür.  
Die Türangel wird zerbrochen, die ganze Türfüllung  
wird zerstört, das Schloß wird aufgebrochen.

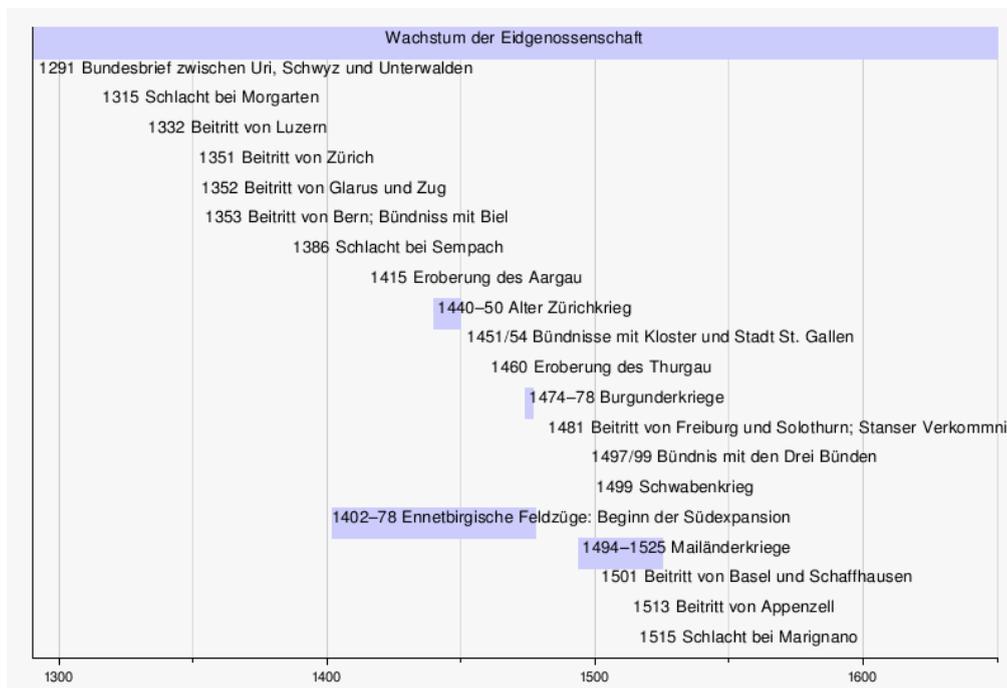
Das Schloß wird zerstört, das Schloß wird aufgebrochen.  
Die Gebeine der Heiligen, die in Frieden beigesetzt waren,  
und die jeder Gläubige würdig liebt,  
das wagen sie mit befleckten Händen ehrfurchtslos  
zu berühren, aus ihrer Ruhe zu reißen, auf den Boden zu zerstreuen.  
O schlechte Tat! O großes Übel! O beklagenswerte Tat!  
O verruchte Tat, von Schlechtigkeit überfließend!  
Das faule, verworfene, verfluchte  
und tyrannische Volk zerstreut die heiligen Gebeine.  
Es zerstreut die Reliquien im Kircheninnern, tritt sie auch mit Füßen  
und wirft die heiligen Gebeine auf den Boden.

Denn nach den unsinnigen Taten allzusehr erhitzt,  
trinken sie dann von unserem Weinchen mehr als gut ist.  
So vom getrunkenen Wein sogleich berauscht,  
beschmutzen sie mit ihrem eigenen Kot den Tempel Gottes.  
Und jeder läßt den Urin und zahlt in der Kirche  
dem Bauch seinen Tribut, er weiß nicht, daß Heiliges zugegen ist.  
So entbehren sie der Vernunft, menschlicher Sinn liegt ihnen fern,  
aber die Flamme des Teufels bedrängt sie zugleich.  
Die Kerzen, welche wir an den Altären benutzen,  
brennen sie schändlich bei ihren Übeltaten nieder.



Eingefügt aus <[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Struktur\\_Eidgen\\_1530.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Struktur_Eidgen_1530.png)>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Entstehung\\_und\\_Wachstum\\_der\\_Alten\\_Eidgenossenschaft](http://de.wikipedia.org/wiki/Entstehung_und_Wachstum_der_Alten_Eidgenossenschaft)



Eingefügt aus <[http://de.wikipedia.org/wiki/Entstehung\\_und\\_Wachstum\\_der\\_Alten\\_Eidgenossenschaft](http://de.wikipedia.org/wiki/Entstehung_und_Wachstum_der_Alten_Eidgenossenschaft)>

Die Habsburger wurden aus ihrem Gebiet in der heutigen Schweiz verdrängt:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer\\_Habsburgerkriege](http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer_Habsburgerkriege)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_Schweizer\\_Schlachten](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Schweizer_Schlachten)

#### Fazit

Nährboden für den Tell-Mythos im 15./16.Jh.

- **Erstes Mal Zusammengehörigkeitsgefühl, aber immer noch als Teil des Reiches**
- **"Schlechtes Gewissen", da Habsburger verdrängt!**
- **Krise der Eidgenossenschaft:**
  - **Stadt <-> Land**

#### Thesen:

Seit dem 15. Jahrhundert entsteht ein durch die obrigkeitliche Führungsschicht manipuliertes Geschichtsbild, das den Mythos von der Einigkeit im Innern zum Zwecke der Abwehr eines äusseren Feindes verbreitet.

Die spätmittelalterliche Eidgenossenschaft verdankt ihr politisches Überleben und ihre territoriale Entwicklung ihrer Lage im toten Winkel der europäischen Grossmachtinteressen.

Quelle für die Thesen ([ebenso](#)):

Dichtung und Wahrheit

Beilage Basler Zeitung zur

Ausstellung 700 Jahre Eidgenossenschaft

UNI Basel

BaZ 24.10.1991

## C - 1800

### Situation Europa um 1800

#### Wieso begeistert TELL Schiller/Rossini?

► [Karten](#)

#### Napoleon Bonaparte

 [http://de.wikipedia.org/wiki/Napol%C3%A9on\\_Bonaparte](http://de.wikipedia.org/wiki/Napol%C3%A9on_Bonaparte)

hat Europa erobert.

#### Wunsch nach eigenem Staat:

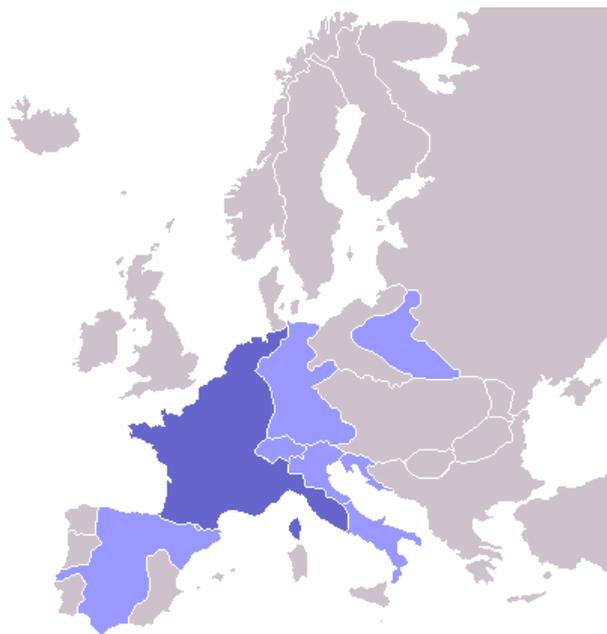
"Deutschland"  
Einigung 1871  
Deutsche Reich

 [http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches\\_Reich](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Reich)

Italien  
Einigung 1870  
Königreich Italien

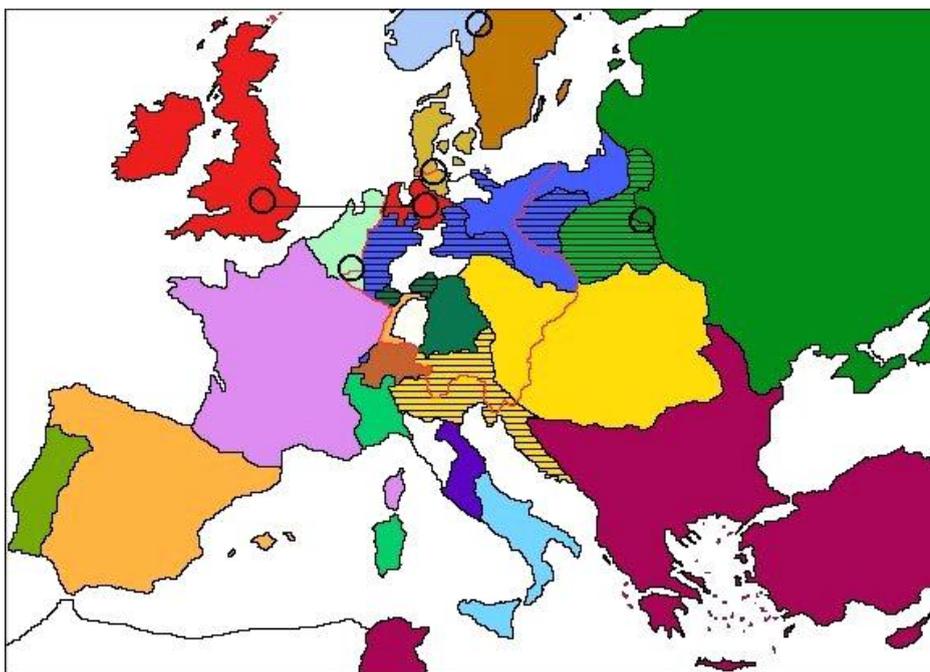
 <http://de.wikipedia.org/wiki/Risorgimento>

# Karten



Europa 1806  
von Napoleon erobert

Europa nach dem Wiener Kongress 1815:



- England
- Frankreich
- Preußen
- Österreich
- Russland
- Kgr. der Vereinigten Niederlande
- Kgr. Sardinien-Piemont
- Bayern
- Osmanisches Reich
- Kirchenstaat
- Kgr. Neapel
- Spanien
- Portugal
- Personalunionen (Zwei Länder unter demselben Herrscher)
- ▨ Gebietsgewinne schraffiert |
- Rote Linie: Deutscher Bund

## D - 1848

Staatenbund



Nach einem kurzen Krieg/Bürgerkrieg  
Sonderbundskrieg

 <http://de.wikipedia.org/wiki/Sonderbundskrieg>

entsteht die Schweiz als Bundesstaat.

Bundesstaat



E - 1991

700 Jahrfeier  
Eidgenossenschaft

- Patriotische Feiern
- Kritischer Ansatz



[http://de.wikipedia.org/wiki/700-Jahre-Jubil%C3%A4umsfeier\\_der\\_Eidgenossenschaft](http://de.wikipedia.org/wiki/700-Jahre-Jubil%C3%A4umsfeier_der_Eidgenossenschaft)



# 1. Chronik Peterman Etterlin

Montag, 2. Februar 2009  
15:40

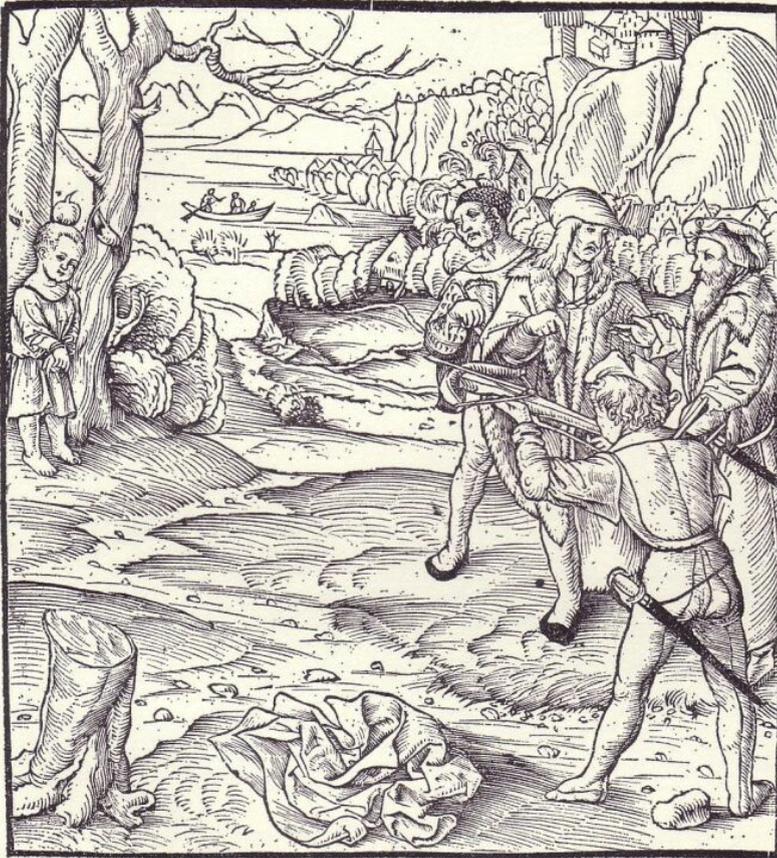
## Chronik

1506 gedruckt erschienen

In der Chronik  
kommt die Tell-Geschichte vor.

Erst seit dem Beginn des 15. Jahrhunderts werden in der Schweiz Chroniken verfasst, die die Ereignisse aus eidgenössischer Sicht zu schildern versuchen. Dass dabei rühmliche Episoden übertrieben und missliche oder gar blamable Vorkommnisse heruntergespielt werden, hat seinen Grund in der Zielsetzung der spätmittelalterlichen Geschichtsschreibung. Diese soll nicht objektiv berichten, sondern Partei ergreifen, die eigene Seite verherrlichen. Dabei ist es gestattet, literarische Motive oder Erfindungen/Legenden/ aus dem Volk einzuflechten.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer\\_Bilderchronik](http://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer_Bilderchronik)



Mit erster bildhafter Darstellung zu Tell.

Eingefügt aus <[http://www.dillum.ch/html/tell\\_etterlin.gif](http://www.dillum.ch/html/tell_etterlin.gif)>

## 2. Chronicon Helveticum

Montag, 2. Februar 2009  
16:20

### 1. Schweizer Geschichte: Chronicon Helveticum

**Aegidius Tschudi**  
Glerner Gelehrter  
1536

Ziel:

Dass die Eidgenossen gerecht behandelt haben:  
Legitimation der 13-örtigen Eidgenossenschaft

Verbindet die Rütligeschichte mit der Tell-Geschichte,  
durch persönliche Verbindungen der handelnden Figuren.  
Die Personen der Tell-Geschichte/Rütlichwur  
erhalten hier nun bekannte Namen/Vornamen.

**Der Mythos wird zur historischen Realität.**



Eingefügt aus

<[http://www.swissinfo.ch/xobix\\_media/images/sri/2004/sriimg20040602\\_4975752\\_0.jpg](http://www.swissinfo.ch/xobix_media/images/sri/2004/sriimg20040602_4975752_0.jpg)>

### 3. Ein dänisches Märchen

Montag, 2. Februar 2009  
16:33

1760 erschienen  
Anonym

Der Wilhelm Tell - ein dänisches Märchen.  
23 Seiten

"Auf dem Platz von Altdorf  
überantwortete der Henker die inkriminierte Schrift  
symbolisch den Flammen.  
Auch Bern zeigte Strenge,  
Von Haller musste öffentlich widerrufen"  
Jean François Bergier:  
Wilhelm Tell  
S. 80f

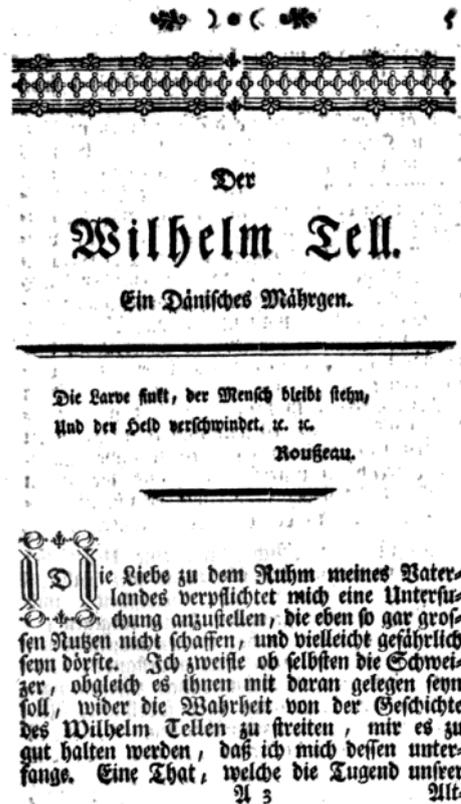
"Da das Werk anonym erschienen war,  
setzte die Urner Regierung für die Entdeckung  
des Verfassers eine Belohnung von  
100 Talern aus.  
In einer feierlichen Prozedur  
wird die Schrift in Altdorf  
durch den Henker öffentlich den Flammen  
übergeben.  
Auf dringendes Ersuchen von Uri  
verbieten darauf Luzern und Bern  
unter Androhung von  
*Hochobrigkeitlicher Ungnad* den  
Verkauf und Neudruck  
*dieser höchst schimpflichen Ausgabe.*"

Otto Marchi:  
Schweizer Geschichte für Ketzler  
S. 94

► [Schrift als PDF](#)

Verfasser:  
Gottlieb Emmanuel von Haller

► [Inhalt des Büchleins](#)



Der Wilhelm Tell: Ein daenisches ... - Google Buchsuche  
[http://books.google.de/books?hl=de&id=B0oPAAAAQAAJ&dq=Der+Wilhelm+Tell+-+ein+d%C3%A4nisches+M%C3%A4rchen.&printsec=frontcover&source=web&ots=bB5fHWxXbN&sig=ZTfB5NO17UtP52a1LXi1u1MX4s&sa=X&oi=book\\_result&resnum=1&ct=result#PPA5\\_M1](http://books.google.de/books?hl=de&id=B0oPAAAAQAAJ&dq=Der+Wilhelm+Tell+-+ein+d%C3%A4nisches+M%C3%A4rchen.&printsec=frontcover&source=web&ots=bB5fHWxXbN&sig=ZTfB5NO17UtP52a1LXi1u1MX4s&sa=X&oi=book_result&resnum=1&ct=result#PPA5_M1)

Erfasster Bildschirmausschnitt: 05.02.2009; 08:25

## 4. Tells Vorfahren

Dienstag, 3. Februar 2009  
08:39

Saxo Grammaticus, Kleriker, Chronist,  
im 10. Buch der Gesta Danorum, um 960 geschrieben  
**Schütze Toko aus Dänemark**  
Schießt Apfel vom Kopf des Sohnes mit Pfeil und Bogen  
Auftrag von König Harald Blauzahn

In Norwegen, in Bergen aufgezeichnet, um 1250-1260  
Im Wielandroman der Dietrichsaga  
Dietrich schießt.

**Böse König Nidung, Held Egil,**  
Apfel vom Kopfe des dreijährigen Sohnes

Kommentar Christi Graf:

Für mich unklar: ist es die Egil-Geschichte in der Dietrichsaga?

**Heming** schießt eine Nuss vom Kopfe seines Bruders auf Geheiss des Bösewichts Harald des Harten.  
Geschrieben im Flateyjarbok

Ebenso im Flateyjarbok:  
Der Herrscher selbst Tryggvason schießt um 1000 mit dem Bogen einen Brettspielstein vom Hauptes seines Neffen.

**William of Clouderly,**  
schießt mit Pfeil und Bogen den Apfel vom Kopfe seines Sohnes,  
Berichtet Adam Bell

Wann??  
 Erst 1536???



Eingefügt aus

<[http://www.swissinfo.ch/ger/dossiers/tell/gestern/detail/Shakespeares\\_Verlust\\_war\\_Schillers\\_Gewinn.htm?siteSect=2302&sid=5058499&cKey=1090843480000&ty=st](http://www.swissinfo.ch/ger/dossiers/tell/gestern/detail/Shakespeares_Verlust_war_Schillers_Gewinn.htm?siteSect=2302&sid=5058499&cKey=1090843480000&ty=st)>

► [Aufstellung](#)

 [http://www.swissinfo.ch/ger/dossiers/tell/gestern/detail/Shakespeares\\_Verlust\\_war\\_Schillers\\_Gewinn.html?siteSect=2302&sid=5058499&cKey=1090843480000&ty=st](http://www.swissinfo.ch/ger/dossiers/tell/gestern/detail/Shakespeares_Verlust_war_Schillers_Gewinn.html?siteSect=2302&sid=5058499&cKey=1090843480000&ty=st)

## 4a. Tabelle

■ Diese Tabelle noch abgleichen mit den Texten aus der Sekundär-Literatur.

Held	Objekt	Ziel	Tatzeit	Tatort	Chronist	Datum Chronik
Toko	Apfel	Sohn	936	Dänemark	Saxo Grammaticus	1219
Egil	Apfel	Sohn	?	Norwegen	Thidreksaga	1250
Heming	Nuss	Bruder	1066	Norwegen	Flatey-jarbok	
Eindridi	Brettspielstein	Sohn der Schwester	1000	Norwegen		1360
Tell	Apfel	Sohn	1291 1307 (nach Tschudi)	Altdorf	Weisses Buch Tschudi	
William of Cloudesley	Apfel Mit Pfeil/Bogen	Sohn	?	England		1536 gedruckt

► [Tabelle](#)  
aus:  
Schweizer Geschichte für Ketzer

## 4b. Tabelle

ergebnisse des internationalen meisterschuetzen-turniers						
held	ziel	zieltraeger	tyrann	chronik/ chronist u. ent- stehungs- zeit	tatzeit ca:	meister- schuss in:
toko	apfel	sohn	harald blauzahn	saxo gram- maticus, ca. 1219	936- 966	daene- mark
egil	apfel	sohn	nidung	thidrek- saga, 1250/60		norwegen
heming	nuss	bruder	harald der harte	flateyjar- bok, 1360	1047- 1065	norwegen (helgo- land)
eindridi breitferse	brett- spiel- stein	schwester- sohn	olav trygg- vason	flateyjar- bok, 1360	955- 1000	norwegen (dron- heim)
tell	apfel	sohn	gessler	weisses buch, 1470/72	19. nov. 1307 (nach tschudi)	altdorf schweiz kt. uri
punker	muenze	sohn	ev. pfalz- graf ludwig III.	hexen- hammer, 1487	1420/30	deutsch- land (bayri- sche pfalz)
william of cloudesly	apfel	sohn	kg. von enoland	ballade v. william of cloudesly (1536 gedr.)		england
henning wulff	apfel	sohn	christian l. von daene- mark	hennings- bild i. d. kirche v. wevelsfleth ca. 1503, (1753/1798 erstmals erwaehnt)	1472	daene- mark (hol- stein)

## 5. Schiller/Rossini

Dienstag, 3. Februar 2009  
08:47

**Friedrich Schiller:  
Wilhelm Tell  
Uraufführung 1804**



**Gioacchino Rossini  
Oper Tell  
Uraufführung 1829**

 [Ouvertüre](#)



Johannes von Müller:  
Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft  
1778  
Übernimmt alles aus [Tschudi](#)

Dieses Buch ist die Grundlage für F.Schiller.

F.Schiller geht es weniger um die historische Wirklichkeit,  
der Grundgedanke der Tellgeschichte gefällt ihm:  
Aufstand gegen Tyrannen.

**W i l h e l m T e l l**

**S c h a u s p i e l**

von

**S c h i l l e r .**

**Zum Neujahrsgeschenk**

a u f 1 8 0 5 .

---

**L ü b i n g e n ,**  
in der J. B. Cottas'schen Buchhandlung.  
1 8 0 4 .

Eingefügt aus <<http://gutenberg.spiegel.de/?id=5&xid=2440&kapitel=1&cHash=eb2b5d8bc62>>

 [Ebenda:  
ganzer Text](#)

## 6. DIE Entdeckung!

Dienstag, 3. Februar 2009  
09:09

Beides ABER im Volk nicht gross zur Kenntnis genommen.  
Eher Historiker-Diskurs

### Älteste Quelle zum Tell

1836

(Wieder) entdeckt:  
„Weisses Buch von Sarnen“  
Obwalden

Autor:  
Hans Schriber  
Landschreiber von Obwalden  
1474 geschrieben  
Handbuch für die Regierung

Inhalt:  
Urkunden  
und als Ergänzung  
Die Geschichte der Eidgenossenschaft  
mit Geschichte Tells  
(ohne Rütli)

Etterlin und Tschudi haben es gekannt:  
Textbeweise  
Das "Weisse Buch" aber nicht erwähnt.

[Text-Ausschnitt](#)

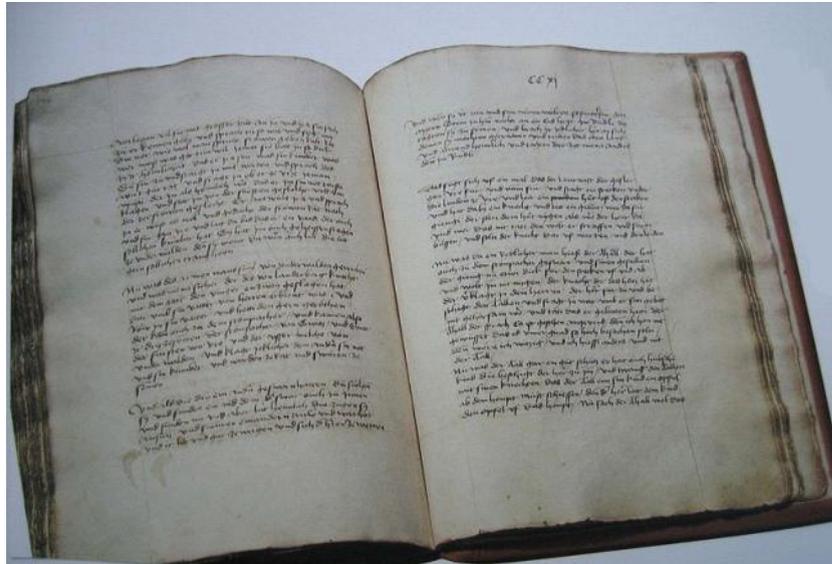
Ebenso zur gleichen Zeit entdeckt:

"Tellenlied"  
aus der Mitte des 1. Jahrhunderts

Und das  
"Lied von der Entstehung der  
Eidgenossenschaft"  
Hier Tell in Ansätzen

► [PDF](#)

Quelle:  
 [www.ow.ch/dl.php/de/20080201080102/  
Transkription+Weisses+Buch.pdf](http://www.ow.ch/dl.php/de/20080201080102/Transkription+Weisses+Buch.pdf)



Eingefügt aus [http://de.wikipedia.org/w/index.php?  
title=Datei:Weisses\\_Buch\\_von\\_Sarnen.jpg&filetimestamp=20070625184649-](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Weisses_Buch_von_Sarnen.jpg&filetimestamp=20070625184649-)

 [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/94/Weisses\\_Buch\\_vo  
n\\_Sarnen.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/94/Weisses_Buch_vo_n_Sarnen.jpg)

## 6a. Text

Sonntag, 8. Februar 2009

12:29

Das fügt sich auf ein mal, das der lantvogt des gesler gan Ure fur und stagt ein stecken under die linden zu Ure und leit ein hut auf den stecken und hat dabi ein knecht.

Und tett ein gebott, wer da für giengi, der solti dem hut nygen, als were der herr da und wer das nit täti, den wolt er straffen und swar büssen, und solti der knecht dar uf warten und den melden.

Nu was der Tall gar ein gut schütz, der hat ouch ein hübsch kind, das beschigt der herre zu jmm und twang den Tallen mit sinen knechten, das der Tall sim kind ein öpfel ab dem haupt müst schiessen. Denn der herre liet dem kind ein öpfel ab uf das haupt. Nu sah der Thall wol, das er gehorchen müest und namm ein pfyl und span sin armbrest und bat got, das er jmm sins kind behüte.

*Da sprach der Tall:* „So will ich üch die warheit sägen, hetti mir der schutz gevelt, das ich mins kend hetti erschossen, so het ich üch mit dem andern pfyl erschossen.“

*Du sprach der herre:* „so ist war, jch han dich gesicheret, das ich dich nit töden will.“

Er hies jnn binden und sprach, er wöllet jnn an ein end legen, das er niemer me gsechi und die knecht namen jnn gefangen.

Das fügt sich uf ein mal, das der lantvogt der gesler gan Ure fur und namm für und stagt ein stecken under die linden ze Ure und leit ein hut uf den stecken und hat dabi ein knecht und tett ein gebott, wer da für giengi, der solti dem hut nygen, als were der herr da und wer das nit täti, den wolt er straffen und swar büssen, und solti der knecht dar uf warten und den leiden.

Nu was da ein Redlicher man, hiess der Thall, der hat ouch zu dem stoupacher gesworn und sinen gesellen. Der gieng nu etwi dick für den stecken uf und ab und wolt jmm nit nygen. Der knecht, der des huotz hüt der verklagt jnn dem herren. Der herre fur zu und beschigt den Tallen und fragt jnn, war umb er sim gebot nit gehorsam were und täti, das er gebotten hetü. Der Thall der sprach: Es ist geschen angeverd, denn ich han nit gewüset, das er üwer gnad so höch besachen solti, denn were ich witzig, und ich hiessi anders und nit der Tall.

Nu was der Tall gar ein gut schütz, der hat ouch hübsche kind; die beschigt der herre zu jmm und twang den Tallen mit sinen knechten, das der Tall eim sim kind ein öpfel ab dem haupt müst schiessen. Denn der herre leit dem kind ein öpfel uf das haupt. Nu sah der Thall wol, das er beherret was und namm ein pfyl und stagt jnn jn sin göllet. Den andern pfyl nam er jn ein hand und spien sin armbrest und

20

## 7. Tell-Begeisterung

**Ferdinand Hodler**

1897



**Richard Kissling**

1885



## 8. Neue Tell-Versionen

Dienstag, 3. Februar 2009  
14:50

Neue Tell-Fassungen,  
die den Mythos nun anders darstellen  
entstehen im 20. Jahrhundert  
**ab 1970 – 1995**

Autor	Titel	Jahr	Bemerkung	Nutzen für unseres Theater
Jakob Bühler		ca 1925	Arbeitskampf	
Max Frisch	Wilhelm Tell für die Schule	1971		Prosatext, ungeeignet
Hansjörg Schneider	Der Schütze Tell	1980		<a href="#">eingebaut</a>
Gerold Spät	Unser Wilhelm! unser Tell!	1980		<input checked="" type="checkbox"/> Recherche
Robert Poulter	15 Szenen Neuinszenierung des Klassikers			<input type="checkbox"/> Recherche
Theo Ziegler	Comeback Tell	2008		<input checked="" type="checkbox"/> Recherche <a href="http://www.theater.ch/comebacktell.tellspielundtheatergesellschaft">http://www.theater.ch/comebacktell.tellspielundtheatergesellschaft</a>

Schiller-Inszenierungen:

 <http://kulturplatz.blog.sf.tv/kulturnotizen/immer-noch-tell.html>

## 8a. Text Hansjörg Schneider

Sonntag, 8. Februar 2009  
12:35

 [http://de.wikipedia.org/wiki/Hansj%C3%B6rg\\_Schneider\\_\(Dramatiker\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Hansj%C3%B6rg_Schneider_(Dramatiker))

▶ [TEXT](#)

## 9. Tell im Film

Dienstag, 3. Februar 2009

14:57

 [Weitere Filme im Internet suchen](#)

Ca. 15 Filme

 [Ausschnitt Stummfilm](#)

 [http://www.mediaculture-online.de/Material\\_zu\\_Wilhelm\\_Tell\\_.590.0.html](http://www.mediaculture-online.de/Material_zu_Wilhelm_Tell_.590.0.html)



 <http://www.urs-film.ch/index.php?page=136>

► [Film auf Festplatte](#)

# 10. Tell in Bildern

Dienstag, 3. Februar 2009

14:56

**Von verherrlichend (19.Jahrhundert/bis Mitte 20.Jahrhundert)  
bis  
sehr kritisch und zynisch Ende 20.Jahrhunderts  
(Comics-Kultur/Cartoons)**



<http://images.google.de/images?gbv=2&hl=de&q=wilhelm+Tell>

<http://images.google.de/images?gbv=2&hl=de&q=wilhelm+Tell+cartoon>

<http://images.google.de/images?gbv=2&hl=de&q=wilhelm+Tell+comics>

# 11. Tell-Variationen

Sonntag, 8. Februar 2009  
12:04

Charly Cotton und seine Twist Makers	Papa Tell Twist	<a href="http://www.jpc.de/jpcng/poprock/detail/-/hnum/9744666?rk=home&amp;rsk=hitlist">http://www.jpc.de/jpcng/poprock/detail/-/hnum/9744666?rk=home&amp;rsk=hitlist</a>
---	--------------------	---

<http://www.youtube.com/watch?v=AiJwS78roEw>

<http://video.google.com/videoplay?docid=-246416717644997071>

<http://www.swissinfo.org/ger/multimedia/fotogalerie.html?siteSect=15075&sid=5053537>

**FOTO-Roman TELL**  
[http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/projekte/ergebnis/tell/Fotorom\\_Wilhelm\\_Tell.pdf](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/projekte/ergebnis/tell/Fotorom_Wilhelm_Tell.pdf)



## Briefmarken:

<http://www.swissinfo.ch/ger/multimedia/fotogalerie.html?siteSect=15075&sid=5081525>

## Tell in der Werbung:

<http://www.swissinfo.ch/ger/multimedia/fotogalerie.html?siteSect=15075&sid=5071318>

## Tell und politisches Plakat:

<http://www.swissinfo.ch/ger/multimedia/fotogalerie.html?siteSect=15075&sid=5053537>

## 12. Links

Sonntag, 8. Februar 2009  
12:04

 <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D17474.php>

